Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 18

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

briefkasten

Schweizerisch

Lieber Nebi!

In dem in Amsterdam erscheinenden «Elseviers Weekblad» wird auf das Schaufenster eines Photographen namens Reitsma in Epe hingewiesen, darin zu lesen steht:

ON PARLE FRANÇAIS
ENGLISH SPOKEN
MAN SPRICHT SCHWEIZERISCH

Welche unsrer Landessprachen ist da wohl gemeint!

Mit freundlichem Gruß! Irma.

Liebe Irma!

Wenn es sich nicht um Romantsch oder Züridütsch handelt, dürfte einfach deutsch gemeint sein, das die Holländer meist gut, aber nicht gerne und am liebsten noch mit Schweizern sprechen. Was man ihnen nach einigen Erfahrungen der letzten Jahre auch nicht verdenken kann.

Mit freundlichem Gruß! Nebi.

Auflösung

Lieber Nebi!

Hier ein Inserat:

Jüngerer Fachmann der Textilbranche,
welcher über beträchtliche Mittel verfügt, wird zur

Auflösung eines Teilhabers

gesucht. Derselbe hat Gelegenheit, in ein sehr gut eingeführtes, seit vielen Jahren bestehendes und gut rentierendes Unternehmen der Textil-Branche einzutreten.

Dieser Nebel kann — wenn überhaupt — nur von Dir durchdrungen werden. Sehr unklar scheint mir, wie und in was der Teilhaber aufgelöst werden soll und wieso es dazu einen Fachmann der Textilbranche braucht. Kannst Du mir das aufklären!

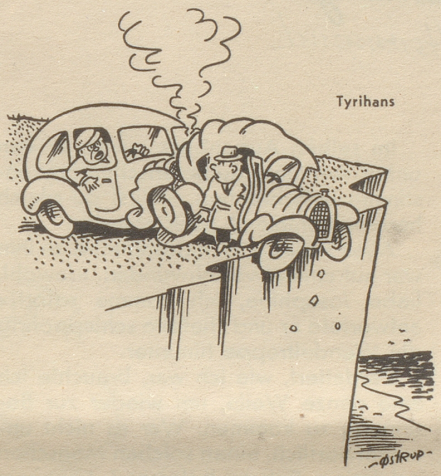
Dein vernebelter Max.

Lieber Max!

Es scheint auf den ersten Blick schwierig, man denkt sogar an ein Verbrechen: Auflösung in Schwefel- oder Salpetersäure. Oder an Zauberei: Auflösung in Rauch oder in Nichts! Auflösung in Nichts ist hie und da schon in Firmen vorgekommen, denen der Kassier durchgebrannt ist. Aber hier wird einer gesucht, um einen Teilhaber aufzulösen. Nun, bei genauerer Ueberlegung ist mir folgende Lösung — da haben wir's! — aufgegangen. Der eine Teilhaber, der aufgelöst werden soll, ist dem oder den andern schon lange Zeit ein Rätsel gewesen. Da sie dies Rätsel nicht auflösen konnten, suchen sie einen Fachmann und zwar einen, der über beträchtliche Mittel verfügt, der also schon sämtliche Kreuzworträtsel im Nebi mit Hilfe von Konversationslexiken usw. aufgelöst hat und sich in dem Gewebe der Rätsel auskennt, — sagt doch schon Goethe: da muß sich manches Rätsel lösen und manches Rätsel knüpft sich auch. — Knüpft, merkst Du etwas? Daher Textilbranche!

Ich hoffe, Dich entnebelt zu haben.

Dein Nebi.



„Warum halten Sie denn so plötzlich?"

Die zweite Hälfte

Lieber Nebi!

Ich bin enttäuscht von Dir! Nun machst sogar Du den gleichen Fehler wie viele andere (sogar im Landessender Beromünster haben sie's einmal behauptet, aber dann feierlich widerrufen) und behauptest kühn und sogar fett: «Des 20. Jahrhunderts zweite Hälfte hat begonnen.» Dem ist aber gar nicht so! Die zweite Hälfte, und wir wollen hoffen die bessere, beginnt nämlich erst am 1. Januar 1951. Ich finde es furchtbar wichtig, daß wir noch ein ganzes Jahr Zeit haben, diese erste Hälfte zu verbessern. (Von der anderen Möglichkeit will ich gar nicht reden, man soll den Teufel nicht an die Wand malen.) Stell Dir vor, wenn man in diesen 12 Monaten noch schnell einen wirklichen Frieden unter Dach brächte! Oder wenn einer in diesem Jahr noch herausfinden würde, daß man die Atome statt zu Bomben zu Liebesgaben verarbeiten könnte! Oder vielleicht gelingt noch die Entdeckung eines Serums gegen alle Krankheiten, oder es wird ein Mittel gefunden, um Neid, Mißgunst und Haß zu neutralisieren! Der Möglichkeiten sind unzählige, um diese erste Hälfte unseres Jahrhunderts noch so abzuschließen, daß wir am 31. Dezember 1950 sagen können: «Es hätte eigentlich noch schlimmer sein können!» — Oder nöd!

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Dein Macrönli.

Liebes Macrönli!

Du hast recht und es soll nicht mehr vorkommen. Wir fangen ja nicht mit 0 sondern mit 1 an, und wenn ich ein halbes hundert Goldstücke geschenkt bekomme, verbitte ich es mir auch, wenn man mir nur 49 gibt. Ich hoffe also mit Dir, daß die zweite Hälfte, die am 1. Januar 1951 beginnt, ebensosehr die bessere sein wird wie die Deines Mannes.

Mit schönsten Grüßen Dein Nebi.

Der Schwan vom Aron

Lieber Nebi!

Bitte lies, was ich in der Programmanzeige der Schweizer Radio-Zeitung gefunden habe:

11.15 (Bern)
1. Einführung in das Geheimnis des «Schwans vom Aron».
2. Wer war Shakespeare? Wurde das Rätsel um William Shakespeare endlich gelöst? Ueber die neuesten Entdeckungen des amerikanischen Forschers Ch. Ogburn spricht Prof. Dr. John Mez.

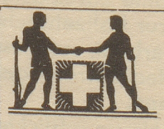
Kannst Du mir dieses Rätsel um wahrscheinlich einen dritten geheimnisvollen Shakespeare spalten! Radio Beromünster hat soeben den zweiten entdeckt, nämlich Edward de Vere, Earl of Oxford, und nun kommt noch der Schwan vom Aron. Wo, wer, was war Aron! Ist es ein Fluß, vielleicht dem Klang nach in Mesopotamien! Da Du ja im Spalten ein Experte bist, solltest du das wissen.

Gruß! Schneuggi.

Lieber Schneuggi!

Da sind tolle Sachen passiert. Der Aron ist ja der, der das goldene Kalb fabriziert hat; der mit dem Schwan ist der Lohengrin, falls nicht die Leda, die das schöne Lied erfunden hat: nun sei bedankt, mein lieber Schwan, gemeint ist. Den Schwan vom Aron kenne ich noch nicht, es muß ein Radioschwan sein. Vielleicht hat es mit dem Schwanengesang des verflossenen Direktors zu tun. Wer schließlich das Kalb ist, das aus dem Schwan von Avon den Schwan vom Aron gemacht hat, ist egal, ein goldenes ist es sicher nicht!

Gruß! Nebi.



Gewehr bei Fuß

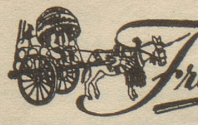
heißt bereit sein. Ich bin stets bereit, meinen Gästen das Beste aus Küche und Keller zu bieten.

AARAU + Hotel Aarauerhof

Direkt am Bahnhof
Restaurant . BAR . Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy

Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**

WALLISER KANNE
ZÜRICH · BASEL



Frascati
am See

einziges Boulevard-Café Zürichs
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
Im Wintergarten Soirée dansante

Telefon 326803 Gr. P Schellenberg & Hochuli